

RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN



WOHNEN – Das Meer im Blick 26

Designteppiche – Wahre Helden im Raum 84

EXTRA – Neues fürs Bad 62



0.8

9 771422 1849003



1_Beete mit heimischen Stauden und kleinsüchtigen Bäumen machen aus der Dachterrasse ein wildromantisches Paradies.

2_Sonnensegel und Schirme beschatten den Aussenraum. Tische und Bänke sind aus Douglasienholz gefertigt.



Logenplatz mit Sonnendeck

Eine Arztfamilie fand ihr Wohnglück in einer
Dachwohnung mitten in der Stadt. Im Sommer
wird ihre Terrasse zum Outdoor-Paradies.

TEXT: Claudia Durian
FOTOS: Christoph Theurer



1



2

1_Schiebefenster verbinden den Wohnbereich mit der grosszügigen Dachterrasse. Der weisse «Lounge-Chair» von Ray & Charles Eames für Vitra macht sich hier besonders gut.

2_Ein guter Kaffee braucht seine Zeit. Hausherr Markus nimmt sie sich und brüht ihn mit einer professionellen Siebträgermaschine, die er wegen ihres chicen Messinggehäuses gekauft hat.

3_Die Bewohner gestalteten ihre Küche bewusst offen. Sie ist das kommunikative Zentrum des Apartments. Das Materialkonzept aus Schwarzstahl, Douglasienholz und Messing wird in den anderen Räumen wiederholt.







1 2



3

«Wir wollten Räume,
die einfach und offen
sind und unseren Alltag
optimal organisieren.»

1_Das Paar hat Möbel und Accessoires perfekt aufeinander abgestimmt. Alle Räume (hier ein Teil des Wohnzimmers) sind stimmig und geschmackvoll eingerichtet.

2_Schlichte Formen gepaart mit einem reduzierten Farbkanon: Die Hausherrin hat ein Faible für skandinavisches Design.

3_Das Apartment befindet sich in einem historischen Gebäude inmitten der Stadt. Nach einem Grossbrand konnten die Architekten zwei Geschosse fast vollständig neu errichten und zu einem weitläufigen Loft zusammenfassen.

Logenplatz mit Sonnendeck

Astrid und Markus bezeichnen sich beide als Perfektionisten. Die angehende Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgin und der Oralchirurg brauchen für ihre Arbeit ein feines Gespür, damit auch grössere Eingriffe nachher nicht zu sehen sind. «Denken Sie an die verschiedenen Weissnuancen bei den Zähnen. Da ist äusserste Präzision wichtig», erklärt der Arzt. «Mit Kompromissen kann ich nur ganz schwer leben», gesteht er. Diese Akkuratess gepaart mit einem ausgeprägten Sinn für Ästhetik spürt der Besucher sofort, wenn er die zweigeschossige Wohnung unter dem offenen Giebeldach in der Altstadt von Straubing in Niederbayern betritt. Ein Ruhepol mit traumhafter Dachterrasse auf über 90 Quadratmetern. Hier verbringt das Paar zusammen mit seinen beiden Kindern entspannte Sommertage – den mittelalterlichen Stadtturm, Kirchen und Ziegeldächer im Blick. Die Praxis von Markus liegt in Laufweite nur fünf Minuten entfernt, auch der Kindergarten und die Schule sind gleich um die Ecke. Tochter

und Sohn können alleine nach Hause laufen, wo die Haushaltshilfe bereits mit einem warmen Essen oder duftendem Kuchen wartet. Markus Schindler fährt grundsätzlich mit dem Fahrrad, nur seine Frau braucht ein Auto, um zur Arbeit zu kommen. Die Möglichkeit, sich einen Logenplatz inmitten des Stadtzentrums schaffen zu können, war ein kaufentscheidendes Kriterium. Nach einem Grossbrand des historischen Gebäudes konnten die Architekten Nina und Stephan Fabi das vierte und fünfte Obergeschoss fast vollständig neu errichten und zu einem weitläufigen Loft zusammenfassen.

Lässige Eleganz

Durch ihren Beruf haben die Bauherren ein ausgeprägtes visuelles Vorstellungsvermögen. «Wir wollten Räume, die einfach und offen sind und unseren Alltag optimal organisieren», sagt Astrid. Ihr

Echtes Schweizer Handwerk



Von dem Entwurf, der Planung über die Produktion bis zur Montage alles aus einem Haus. Ausstellung mit 30 komplett eingerichteten Küchen.



brunner-kuechen.ch
5618 Bettwil
056 676 70 70



1+2 Unter den hohen Dachbalken befinden sich das Bad mit freistehender Badewanne und das Elternschlafzimmer. Für Tageslicht in dem fast sieben Meter hohen Raum sorgen grosse Gauben.

3 Das Kinderzimmer des Sohnes ist ein besonderes Highlight: Astrid und Markus haben eine Almhütte eingebaut und in deren Alkoven einen gemütlichen Schlafplatz eingerichtet.

Faible für die lässige Eleganz zeitlosen skandinavischen Designs ist unverkennbar. Schlichte Formen paaren sich mit einem reduzierten Farbkanon. Stringent zieht sich das Materialkonzept durch alle Räume: Lackierter Schwarzstahl, fein gemaserte massive Douglasie aus dem Schwarzwald und edles Messing prägen das Interieur. In der Eingangsebene befinden sich die beiden Kinderzimmer, ein Gästezimmer, ein WC und die Diele. Kommunikatives Zentrum ist das Esszimmer mit dem eleganten monolithischen Küchenblock, der vom Fachmann luxuriös in Messing eingefasst wurde. Er baute auch das Sideboard dahinter. Die schwarzen MDF-Paneele mit diversen Einbauschränken, unterstreichen die spitzgiebelige Dachkonstruktion, die von der Baubehörde vorgeschrieben war. Die eigentliche Küche mit Vorratsschränken, Kühlschrank, Kochfeld und Backofen liegt hinter der Wand. Hier steht auch die «Elektra T 1», eine High-End-Siebträgermaschine aus dem Veneto, die nur Markus zu



KALDEWEI



MEISTERSTÜCK CLASSIC DUO OVAL

kaldewei.ch



1_Die süsse Tochter des Arztpaares mag ihr Zimmer im Vintage-Stil.

2_Astrid und Markus lebten eine zeitlang im Süden Frankreichs. Das Eisenbett und den Schwan für das Kinderzimmer haben sie dort auf Flohmärkten gefunden.



bedienen weiss. «Wir haben sie gekauft, weil sie so ein schickes Gehäuse aus Messing hat», erzählt der designaffine Hausherr. Die passenden Arabica-Bohnen bestellt er bei einem Spezialanbieter in Venedig. Damit der Espresso immer die richtige Crema hat, schenkte ihm seine Frau einen Baristakurs zum Geburtstag.

Blickfang Dachterrasse

Im Obergeschoss befinden sich die privaten Räume des Paares. Unter den Dachbalken entstanden der Schlafbereich und das Bad mit freistehender Badewanne. Das grosse Fenster der offenen Galerie, die als Büro genutzt wird, bietet spannende Ausblicke ins Wohnzimmer. Durch die grossen Gauben fällt Tageslicht in den fast sieben Meter hohen Raum. Spektakulärer Blickfang ist der Kamin aus Schwarzstahl, der zusammen mit der Nische für Brennholz die komplette Giebelseite einnimmt. Gegenüber stehen das Relax-Sofa und eine Bücherregalwand. Schiebefenster verbinden den Wohnbereich und die traumhafte Dachterrasse. Die Architekten des Büros «Freiraum», Stadt- und Landschaftsplaner aus Regensburg, entwarfen und planten sie. Mehrere Beete und eine begrünte Pergola machen die Natur erlebbar. Dem Wunsch der Bauherren entsprechend wählten sie nur kleinwüchsige Bäume sowie weiss und blau blühende Stauden: Clematis und Blauregen ranken sich um Drahtseile, Kletterhortensie, Katzenminze, Perlköpfchen oder Salvia gedeihen in Hochbeeten. «Es blüht immer etwas», freut sich die Bauherrin. Mehrere Sonnensegel beschatten die Relaxzonen und den Esstisch. Wann immer es die Zeit und das Wetter erlauben, ist die Familie hier draussen.

Die beiden Kinderzimmer haben Astrid und Markus an vielen Wochenenden eigenhändig eingerichtet. Auch hier merkt man, wie stilsicher



INDIVIDUELLE LÖSUNGEN

Stephan Fabi gründete 1993 ein eigenes Büro und führt es seit 2016 zusammen mit Nina Fabi in einer Partnerschaft. Die Projekte zeigen eine klare Formensprache und eine Haltung, die den Bezug des Bauens zum jeweiligen Ort als Thema besitzen. So entstehen individuelle Lösungen immer mit Blick auf die städtebauliche oder landschaftliche Einbindung. Das Arbeitsspektrum reicht dabei von Neubauten, Sanierung und Modernisierung bis zu Interieur- und Wellnessplanung..

FABI ARCHITEKTEN
93047 Regensburg, Deutschland
FABI-ARCHITEKTEN.DE

das Paar ist und wie viel Feingefühl es besitzt. Im Zimmer der Tochter zeigt sich die frankophile Neigung der Bauherren und ihr Faible für Vintage-Möbel. Beide lebten und arbeiteten einige Zeit in Nizza und Montpellier, wo sie auch das Eisenbett und den Schwan auf dem Flohmarkt entdeckten. Das Highlight ihrer Kreativität jedoch ist der alpine Abenteuerspielplatz des Sohnes. Sofa und Bett sind in einer uralten Almhütte versteckt, die sie mit Licht, Tapeten, Betten und Bildern komplett ausstaffiert haben. Über Klettergriffe kann er die obere Ebene erreichen und schläft dort in seinem kleinen Alkoven. Seine Schwester darf manchmal unten einziehen... ■

■ GEBERIT

EINZIGARTIG GENIAL

GEBERIT AQUACLEAN.
DAS DUSCH-WC.

DESIGN
MEETS
FUNCTION



Mit Geberit AquaClean Mera erleben Sie ein völlig neues Gefühl von Frische und Sauberkeit: Das WC mit Duschfunktion reinigt den Po auf Knopfdruck mit einem warmen Wasserstrahl. Weitere Infos zu den vielfältigen Dusch-WC Modellen auf www.geberit-aquaclean.ch/mera.